



DIGITALER RECHTSPRECHUNGS-KOMMENTAR MONATSÜBERSICHT JUNI 2022, AUSGABE 133

Exakt und präzise kommentieren renommierte Expertinnen
und Experten die aktuelle Rechtsprechung.

ARBEITSRECHT

Qualification de contrat de travail 4A_366/2021, 4A_367/2021, 4A_368/2021

Vincent Carron

Dans le cas d'espèce, le Tribunal fédéral met en avant la pertinence des dépendances autres que le lien de subordination, en l'occurrence le lien de dépendance économique, dans le cadre de la qualification du contrat.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts 4A_365/2021 vom 28. Januar 2022
Publiziert am 24. Juni 2022

Licenciement d'une collaboratrice proche de la retraite

Vincent Carron

Le Tribunal fédéral retient que même en ce qui concerne une employée ayant œuvré à satisfaction pendant au moins 14 ans pour l'employeur et se trouvant à dix mois de l'âge de la retraite, l'employeur peut résilier le contrat en raison d'une maladie remettant en cause l'aptitude au travail, après le délai de protection. Il n'a pas l'obligation de rechercher une solution moins incisive et en particulier pas lorsque la travailleuse occupe un poste qui a nécessité une réorganisation et que, durant ses six mois d'absence, elle n'a fourni aucune indication au sujet d'une potentielle reprise de son activité.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts 4A_390/2021 vom 01. Februar 2022
Publiziert am 24. Juni 2022

BÜRGERRECHT

Einbürgerung eines mutmasslichen Reichsbürgers Bemerkungen zum Urteil des Bundesgerichts 1D_5/2021 vom 26. April 2022

Marco Weiss

Die Ideologie der Reichsbürgerbewegung ist mit den Werten der Bundesverfassung nicht in Einklang zu bringen. Wenn die Nähe zur Reichsbürgerbewegung durch entsprechende Sachverhaltsabklärungen belegt sein sollte, kann ein Einbürgerungsgesuch aufgrund mangelnder Integration abgelehnt werden. Das höchste schweizerische Gericht hat sodann die Begründungsanforderungen und damit den oft kritischen rechtsstaatlichen Anspruch auf rechtliches Gehör bei Einbürgerungsverfahren (vgl. BGE 129 I 217 E. 3) im vorliegenden Entscheid weiter ausgebaut.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts 1D_5/2021 vom 26. April 2022
Publiziert am 08. Juni 2022

ENERGIERECHT

Redimensionierung des Projekts Windpark Grenchen (BGE 148 II 36)

Fabian Klaber

Auf dem Grenchenberg im Kanton Solothurn soll ein Windpark mit sechs Windenergieanlagen erstellt werden. Im Rahmen einer Interessenabwägung kommt das Bundesgericht zum Schluss, dass zum Schutz des Wanderfalken zwei Windenergieanlagen nicht bewilligt werden können.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts 1C_573/2018 vom 24. November 2021, zur Publikation vorgesehen

Publiziert am 22. Juni 2022

ERBRECHT

Allégation de domicile fictif et probatoires

Delphine Pannatier Kessler

Le Tribunal fédéral a fait droit au grief de violation du droit d'être entendu formulé par une héritière exhéredée qui contestait le domicile monégasque du de cujus, alléguant un dernier domicile effectif à Gstaad dans la procédure gracieuse devant la Justice de paix. Les autorités vaudoises avaient refusé d'administrer des preuves tendant à prouver le dernier domicile bernois. Le Tribunal fédéral considère que la Justice de paix aurait dû administrer les preuves demandées et que l'état de fait aurait dû examiner les liens avec le domicile officiel et ceux avec le domicile allégué, quand bien même les allégations semblaient peu étayées.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts 5A_653/2020 vom 02. Februar 2022

Publiziert am 10. Juni 2022

GESUNDHEITSRECHT

Neuoptionierung bei Verlust des Versicherungsverhältnisses im Bereich der OKP

Daniel Donauer / Anna Pellizzari

Im vorliegenden Urteil hatte das Bundesgericht zu entscheiden, ob ein in Deutschland wohnhafter Grenzgänger, welcher gestützt auf Art. 2 Abs. 6 KVV von der obligatorischen Krankenversicherungspflicht in der Schweiz befreit wurde, nach dem unverschuldeten Verlust seines VVG-Versicherungsmodells Mondial das Optionsrecht erneut ausüben kann. Das Bundesgericht hielt in diesem Zusammenhang fest, dass es sich beim unverschuldeten Verlust der Krankenversicherungsdeckung um einen besonderen Grund handelt, bei dem die Gefahr der Nicht- oder Unterversicherung des Grenzgängers eine erneute Optionierung rechtfertigt. Entsprechend sprach das Bundesgericht dem Optionsrecht einen relativ unwiderruflichen Charakter zu.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts 9C_30/2020 vom 14. Juni 2021, zur Publikation vorgesehen

Publiziert am 10. Juni 2022



weblaw.ch

09/12/2022 - Zürich

Exklusiver Workshop:
Augmented und Virtual Reality

Produktivität und Beratungen im Metaverse
Kurse mit max. 4 Teilnehmenden

IPR/IZPR UND ARBITRATION

Arbitrators' independence after deliberations no longer required?

Axel Buhr

The Swiss Federal Tribunal had an opportunity to clarify the rules for the disclosure of conflicts of interest that arise at the end of arbitration proceedings: Must an arbitrator still disclose a

conflict that arises only after the final deliberations have already been made? May the conflicted arbitrator still participate in the release of the final award, despite the conflict? Unfortunately, the answer of the Swiss Federal Tribunal is not crystal-clear.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_462/2021](#) vom 07. Februar 2022
Publiziert am 22. Juni 2022

SCHKG

[Verfügungsbeschränkung und Zwangsvollstreckung](#)
[Wirkungen einer vorgemerkten Verfügungsbeschränkung nach Art. 960 Abs. 1 Ziff. 1 ZGB auf das Vollstreckungsverfahren](#)

Dominik Bopp

Nach Inkrafttreten des ZGB war zunächst umstritten, ob eine Verfügungsbeschränkung nach Art. 960 Abs. 1 Ziff. 1 ZGB zwangsvollstreckungsfest ist. In BGE 104 II 170 anerkannte das Bundesgericht erstmals, dass eine vorgemerkte Verfügungsbeschränkung (im Unterschied zu einer Grundbuch- oder Kanzleisperre) auch im Zwangsvollstreckungsverfahren Wirkung entfaltet und der gesicherte Anspruch somit auch im Konkurs durchsetzbar bleibt. Diesem Grundsatz folgt auch der vorliegende Entscheid (5A_491/2021 vom 2. Februar 2022, zur Publikation vorgesehen), der sich mit dem Verhältnis zwischen einer Verfügungsbeschränkung einem später erfolgten Arrest- und Pfändungsbeschluss befasst.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [5A_491/2021](#) vom 02. Februar 2022, zur Publikation vorgesehen
Publiziert am 24. Juni 2022

STRAFRECHT

[Verdeckte Ermittlung mittels Einsatzes einer vermeintlichen «Wahrsagerin»](#)

Peter Albrecht

Das Bundesgericht limitiert hier in einem Grundsatzurteil erfreulich klar die Zulässigkeit eines Einsatzes von verdeckten Ermittlern zur Erlangung eines Geständnisses der tatverdächtigen Person. Dabei rückt es das prozessrechtliche Aussageverweigerungsrecht bzw. die Selbstbelastungsfreiheit gemäss Art. 113 Abs. 1 StPO in den Vordergrund.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [6B_210/2021](#) vom 24. März 2022, zur Publikation vorgesehen
Publiziert am 03. Juni 2022

VERTRAGSRECHT

[Der Ausschluss der Gewährleistung beim Immobilienkauf](#)

Jenny Von Arx / Dario Galli / Markus Vischer

In seinem Urteil [4A_627/2020](#) vom 24. August 2021 entschied das Bundesgericht, dass die Sachmängel am Dach und Schwimmbad vom Gewährleistungsausschluss erfasst werden. Der Verkäufer habe nämlich den Käufer darauf hingewiesen, dass er das Dach des Gebäudes und das Schwimmbad selbst umgebaut habe.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_627/2020](#) vom 24. August 2021
Publiziert am 30. Juni 2022

[Belastete Standorte: Öffentlich-rechtliches Schattenboxen](#)

Christoph Zaugg / Markus Vischer

In seinem Urteil [1C_556/2020](#) vom 25. November 2021 hiess das Bundesgericht die eingereichte Beschwerde gut und bestätigte damit, dass das fragliche Grundstück im Kataster der belasteten Standorte einzutragen war. Dieser öffentlich-rechtliche Entscheid ist auch für die dazugehörige vertragsrechtliche Streitigkeit wichtig, da der Verkäufer der Käuferin im Kaufvertrag über dieses Grundstück zusicherte, dass das Grundstück nicht im Kataster der belasteten Standorte aufzuführen ist. Daraus ergeben sich Hinweise, wie die Risikoallokation über belastete Standorte in einem Vertrag formuliert werden sollten.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [1C_556/2020](#) vom 25. November 2021, zur Publikation vorgesehen
Publiziert am 02. Juni 2022

Die aktuellsten juristischen Neuigkeiten werden Ihnen in den Blogs kompakt zusammengefasst.

ARBEITSRECHT

Ungerechtfertigte fristlose Entlassung des Finanzdirektors

Nicolas Facincani

Ungerechtfertigte Kündigung wegen Umzug ins Ausland

Nicolas Facincani / Ritzinger Matteo



ASYLRECHT

Extradition à l'Arménie : situation des droits de l'homme et formulation précise des garanties

Maria Ludwiczak Glassey / Francesca Bonzanigo

BAU- UND IMMOBILIENRECHT

La compensation de la plus-value (art. 5 al. 1 et al. 1bis LAT)

Tobias Sievert

DATENSCHUTZRECHT

Eidg. Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten untersteht mindestens bei Einigung dem BGÖ

David Vasella

GESELLSCHAFTSRECHT UND FINANZMARKTRECHT

Quelles obligations à charge de celui qui verse des rétrocessions ?

Philipp Fischer

GRUND- UND MENSCHENRECHTE

Le contrôle abstrait de la Loi genevoise sur la laïcité de l'État (III/III) : les restrictions relatives aux signes extérieurs

Ariane Legler

Le contrôle abstrait de la Loi genevoise sur la laïcité de l'État (II/III) : l'interdiction des manifestations religieuses culturelles sur le domaine public

Ariane Legler

Le contrôle abstrait de la Loi genevoise sur la laïcité de l'État (I/III) : l'interdiction de signaler son appartenance religieuse dans le cadre de ses fonctions

Ariane Legler

SCHKG

Verarrestierbarkeit von Austrittsleistungen und Altersleistungen aus einem Freizügigkeitskonto

Stéphanie Oneyser

SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Covid-19 Erwerbsersatz; arbeitgeberähnliche Stellung

Patricia Meier



STRAFRECHT

Indemnisation d'un tiers dans le cadre d'une procédure pénale (art. 434 CPP) : absence de la qualité pour recourir du ministère public

Laura Ces

Emploi d'explosifs (art. 224 CP) sur un radar routier : le Tribunal fédéral se rallie à la théorie de la représentation

Alexandre Guisan

La responsabilité pénale du détenteur d'un compte Facebook public pour des publications de tiers constitutives de l'art. 261bis CP

Camille Montavon

Condamnation d'un ex-employé de banque

Katia Villard

Keine Schändung durch Stealthing

David Meirich

En l'état actuel du droit suisse, le viol suppose la contrainte et la solution du consentement « oui c'est oui » nécessite un changement législatif

Camille Perrier Depeursinge / Laura Ces

La transmission de la qualité de partie plaignante par succession

Marc Grezella

Le Tribunal fédéral tranche une controverse : la dissolution judiciaire d'une société (art. 731b al. 1bis ch. 3 CO) ne réalise pas la condition objective de punissabilité requise lors d'une infraction dans la faillite (art. 163 ss CP)

Hadrien Monod

Le droit à une défense « concrète et effective »

Sandy Ferreiro Panzetta

Décision admettant la compétence territoriale des autorités suisses : recours du prévenu au Tribunal fédéral irrecevable

Alexandre Guisan

TRANSPORTRECHT

La faute grave du piéton distrait par son portable lors d'un accident de tram

Quentin Cuendet

ZIVILPROZESSRECHT

La demande reconventionnelle introduite au stade de la conciliation est dépendante de la demande principale

Arnaud Nussbaumer-Laghzaoui

Aktivlegitimation für Kinderunterhaltsklage bei Unterstützung durch Sozialhilfe/Wegfall des Betreuungsunterhalts zufolge Heirat

Jean-Michel Ludin

EDITIONS WEBLAW

Der dRSK umfasst Rechtsprechungskommentare von über 100 Spezialisten auf mehr als 30 Rechtsgebieten. Die Expertenkommentierungen durchlaufen ein internes Peer Review anhand einer renommierten Redaktion, welches einen hohen Qualitätsstandard gewährleistet.

Neben den Expertenkommentierungen sind im dRSK Blog-Beiträge enthalten. Für die Inhalte dieser Beiträge zeichnen die Verfasser und Inhaber der Blogs verantwortlich - [Liste der Blogs](#)

Der dRSK wird separat und als Teil des Informations- und Rechercheportals Push-Service Entscheide angeboten. Die Besprechungen sind über einen Zitervorschlag und Randziffern zitierfähig.

Statistik:

Abonnentinnen und Abonnenten "digitaler Rechtsprechungs-Kommentar (dRSK)": 10705

Information und [Impressum](#):

info@weblaw.ch | T +41 31 380 57 77

ISSN 1663-9995, Editions Weblaw.

Abmeldungen und Adress-Änderungen: Login unter <https://register.weblaw.ch>. Unter dem Navigationspunkt «Profildaten bearbeiten» und folgend «E-Mail Adressen» können Sie die Monatsübersicht zum dRSK abbestellen bzw. Adress-Änderungen vornehmen.

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail, sondern benutzen Sie die oben erwähnten Kontaktinformationen.

<https://drsk.weblaw.ch>

